

02-03
2025

Ev.-luth. Kirchgemeinden Hirschfeld,
Siebenlehn/Obergruna und Reinsberg
mit Bieberstein, Dittmannsdorf und Neukirchen



GEMEINDEKOMPASS

Prüft alles und behaltet das Gute.
1. Thess. 5,21

Foto: U. Marofsky



INHALT | IMPRESSUM



2	Impressum
3	Andacht
4	Die KGV informiert
5-7	Aus dem Gemeindeleben
8	Gemeinderüstzeit
9	Ausblick: Kirchentag
10-11	Gemeindekreise
12-13	Gottesdienstplan
14-19	Rückblick
20	Kinderseite
21	Kindergarten
22	Freud und Leid
23	Kontakte

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kirchgemeinden Reinsberg, Siebenlehn/Obergruna und Hirschfeld

Redaktion:

Falko Beug, Susanne Dietrich, Ute Erfurt, Anja Götze, Verena Kümmel, Susanne Reister, Albrecht Reuther

Druck:

printworld.com GmbH, Siebenlehn

Bildnachweise:

gemeindebrief.evangelisch.de, Beug, Birkner, Eltner, Erfurt, Flemming, Reuther

Redaktionsschluss: 04.03.2025, Beiträge bitte per E-mail ans Pfarrbüro

Kosten:

Sie erhalten den Gemeindekompass kostenlos. Über eine Spende für die Öffentlichkeitsarbeit würden wir uns freuen.

Liebe Leser,
 nun sind inzwischen die Kartons mit dem „Weihnachtszeug“ wieder auf dem Boden oder im Keller verstaut. Schwibbögen, Männeln, Krippenfiguren gehen in den Sommerschlaf. In der Ecke, am Haken, baumelt, mit Folie überzogen, der Herrenhuter Stern. Und während ich die letzte Schachtel untergebracht habe, fällt mir eine, mit alten Fotos gefüllte Mappe in die Hände. Ja, der Hausboden birgt Schätze und ist oft für eine Entdeckung gut.

Ich ziehe ein Bild heraus. Darauf zu sehen ein festlich gekleidetes Paar. Sie in feiner Spitzenbluse, hochgeschlossen, das lockige dunkle Haar mit dezenten Spangen in Fassung gebracht. Er, natürlich im weißen Hemd, dunkler Krawatte und Sakko aus edlem Zwirn. Rückseitig lese ich in altdeutscher Schrift: „Unsere Silberne Hochzeit am 10. September 1940. Wir Dankbaren. Sigrid und Wolfgang.“

Meine Erinnerungen an familiär-geschichtliches werden wach. Tante Sigrid, eine jüngere Cousine meiner Großmutter. Sie lebte in Berlin. Kurz nach besagtem Fest verliert Wolfgang für Volk und Vaterland sein Leben. Sie steht mit fünf Kindern allein da und ein paar Jahre später inmitten einer einzigen Trümmerwüste. Zweimal erkrankt sie lebensbedrohlich. Aber ihr Lebenswille, ihr Gottvertrauen und ihr Humor, verbunden mit der Fähigkeit aus (fast) allem, das Beste zu machen, lassen sie die

schlimmen Jahre überstehen. Eine lebens-mutige Frau. Die Kinder haben je ihren Weg gemacht, als Mediziner, Jurist, Ingenieur, Krankenschwester. Sie sagten, dass es, egal wie aussichtslos die Lage schien, für Mutter keine unüberwindbaren Hürden gab. Sie war froh, trotz der Trauer um den Vater, mit uns am Leben zu sein. Nur eine Sorge trieb sie um: Unser Glaube an Gott und das Gute könnte verloren gehen wie beinahe alle unsere materiellen Güter entweder verloren oder kaputt waren.

Was verknüpfe ich mit der Entdeckung des alten Fotos sowie meinen Erinnerungen an das Überlieferte, denn Tante Sigrid verstarb ehe ich das Licht der Welt erblickte. Es ist der Monatsspruch aus Psalm 16: „Du tust mir kund den Weg zum Leben.“ Darauf dürfen wir bauen und vertrauen. Damals, in den Kriegs- und Nachkriegszeiten, war dieses Bekenntnis für jene Frau Anker und Hoffnungsschimmer in einem.

Kann es für uns, in einer Gottlob friedlichen und gut situierten Zeitepoche, nicht genauso sein? Ich wünsche uns, Gottes Namen, Dankbarkeit, Zufriedenheit und unbeirrbar Zuversicht!

*Herzlichst,
 Ihr/Euer Karsten Loderstädt*

Du tust mir kund
 den **Weg zum Leben.** «

PSALM 16,11

Monatsspruch FEBRUAR 2025

Liebe Gemeinde,
nachdem wir nun schon in den zweiten Monat des Jahres 2025 starten, möchten wir noch ein wenig im Alten verharren und ausgiebig DANKE sagen. Danke an alle Aktiven und helfenden Hände bei den zurückliegenden Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit:

Dank an unsere Posaunenchöre, die hier jedes Jahr ein wahrlich zeitaufwendiges Programm haben bei Bläsergottesdiensten, Weihnachtslieder singen und blasen, dem diakonischen Blasen und weiteren musikalischen Veranstaltungen.

Danke Euch Kantorinnen und Kantoren, Chören und Chorleitern! Ihr alle, die mit ganz vielfältigen Konzerten die Gemeinden mit Ihrem Gesang und ihrer Musik erfreuten. Vielen Dank allen wunderbaren Musikerinnen und Musikern! Es macht immer große Freude Euch zuzuhören.



Großen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die in den Kirchen putzten und schmückten, die Plätzchen backten und den Kaffeetisch deckten, allen, die eher im Verborgenen wirken. Ohne Euch würde es nicht gehen!

Ein herzliches Dankeschön den Familien aus den Gemeinden, die aus ihrem Garten einen Weihnachtsbaum zur Verfügung stellten. Sie leuchteten ganz wunderbar geschmückt in der Weihnachtszeit in unseren Kirchen!

Lasst uns mit viel Hoffnung und Freude im Herzen ins neue Jahr starten, in dem uns das Licht und der Frieden aus der Krippe weiter begleiten möge.

Um nur ein paar Höhepunkte im Jahr 2025 herauszugreifen:

Februar: Gemeinderüstzeit in Neudorf

März: Weltgebetstag und Bibelwoche

April: rund ums Osterfest

Mai: Frühjahrskonzerte

Juni: Schul- und Heimatfest in Bieberstein

Gemeindefest in Hirschfeld zum 500. Hochzeitstag von Martin Luther und Katharina von Bora

24. August: Klostersgottesdienst in Altzella

Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Begegnungen mit Ihnen und Euch allen.

*Herzlich,
Ihre Kirchgemeindevertretungen
aus Hirschfeld, Reinsberg
und Siebenlehn/Obergruna*

Siebenlehn

Kirchenputz

Vor Ostern wollen wir wieder unsere Kirche vom Staub befreien. Dazu findet am Samstag, dem 05.04.2025 in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der Kirche Siebenlehn eine Putzaktion statt. Bitte bringen Sie Putzutensilien (Eimer, Lappen...) mit, Reinigungsmittel sind vorhanden. Jede Hilfe wird dankend angenommen. Es ist auch wieder mal eine Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Danke dafür schon im Voraus.

Krippenspiel

Ein großes Dankeschön an das Sporthaus Haubold für die Weihnachtstauen-T-Shirts für das Krippenspiel und an Frau Ruscher für die Näharbeiten an den restlichen Krippenspielkostümen.

Obergruna

Kirchen- und Friedhofsputz

Fleißige Helfer gesucht für Samstag, den 22.03.2025, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr. Wir wollen unsere Kirche vom Staub befreien und auf dem Friedhof muss unter anderen an einigen Stellen Erde aufgefüllt werden.

Danke allen Helfern schon im Voraus!

Hirschfeld

Lobpreisabend

Am 7. Februar lädt das Lobpreisteam Hirschfeld wieder zu einem Lobpreisabend in die Hirschfelder Kirche ein.

Wie es schon zu den früheren Veranstaltungen war, so soll auch dieses Mal Zeit zum Singen, Zuhören, Nachdenken, Gesprächen, wenn gewünscht auch Seelsorge, Gebet und Segnung sein.

Lasst Euch zu dieser Auszeit aus dem Alltag herzlich einladen!

Adventskonzert in Siebenlehn:



Herzliche Einladung zur Bibelwoche 2025 in unseren Gemeinden

Die Ökumenische Bibelwoche ist eine Aktion, mit der Gemeinden Menschen jedes Jahr zum Bibellesen einladen.

Thema in diesem Jahr: „Wenn es Himmel wird“ – spannend!

Wenn Gott ins Spiel kommt, fängt die Freude an. Davon erzählen die sieben Zeichen des Johannesevangeliums (Joh 2-11).

Auf der Hochzeit zu Kana fließt süffiger Wein in Strömen und macht Lust darauf, mehr von Gott zu erwarten: von unerwarteten Heilungen über Bewahrung in den Stürmen des Lebens und

das Ende des Hungers bis zur Auferweckung vom Tod.

Von alledem berichtet der Evangelist Johannes mit kraftvollen Worten und in anschaulichen Bildern.

Die Ökumenische Bibelwoche 2025 lädt dazu ein, in Geschichten einzutauchen, die einen Vorgeschmack auf den Himmel geben.

In unseren Gemeinden findet die Bibelwoche vom **16. - 23.03.2025** statt.

Die einzelnen Teilthemen und Referenten werden noch bekannt gegeben.

Beachtet bitte die Aushänge.

Wenn es Himmel wird

Sieben Zeichen aus
dem Johannesevangelium





schaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.“

Herzliche Einladung zum **WELTGEBETSTAGSGOTTESDIENST** mit anschließendem geselligen Beisammensein zu landestypischen Gerichten am Freitag, **07.03.2025 UM 19:00 UHR IN NEUKIRCHEN** im Gemeinderaum – entgegen der Ankündigung in der letzten Ausgabe.

„Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirt-

Aus: © <https://weltgebetstag.de/aktuellerwgt/cookinseln/materialien-downloads/downloads-2025/>

Am 14. Februar ist **VALENTINSTAG**. Auch 2025 wollen wir wieder in einer Segnungsandacht die Liebe zwischen Paaren, Freunden und Menschen feiern.

Namensgeber des Tages ist vermutlich der Märtyrer Bischof Valentin (3. Jh. n. Chr.). Der Legende nach hat er trotz kaiserlichen Verbotes Verliebte getraut, deren Ehen deshalb besonders glücklich gewesen sein sollen. Außerdem soll er frisch vermählten Paaren Blumen aus seinem



Garten geschenkt haben. Der 14. Februar ist sein Todestag.

In der Andacht wollen wir der gegenseitigen Wertschätzung der Liebe in besonderer Form Ausdruck verleihen.

Dazu laden wir Sie herzlich in den Gemeindesaal nach **BIEBERSTEIN UM 19 UHR** ein.

Anschließend gibt es einen Stehempfang mit Sekt oder Selters.

Es freuen sich auf Ihr Kommen

Ute Erfurt und Susanne Reister

Letztmaliger Hinweis!

Gemeinsamer Glaube – gemeinsame Zeit! Gemeinderüstzeit vom 27.02. bis 02.03.2025

Hiermit möchten wir Sie/Euch zur Gemeinderüstzeit einladen! Mit diesem Angebot wollen wir eine Auszeit vom Alltag, gemeinsame Erlebnisse, persönliche Kontakte, intensive Gespräche und bereichernde Zeiten mit Gottes Wort ermöglichen.

Unser Anliegen: Eine Gelegenheit anzubieten, die Beziehung zu Gott neu zu knüpfen und zu festigen, die bereichernden Potentiale unseres gemeinsamen Glaubens zu entdecken und Kraft daraus zu schöpfen und uns von Gott beschenken zu lassen, sich über Gemeindegrenzen hinweg besser kennenzulernen.

Fühle Dich gern angesprochen, ob allein oder als Paar, noch jung oder älter – egal. Kommt auch gerne als Familie mit euren Kindern mit. Es wird parallel zu den Bibelarbeiten Angebote für Kinder geben.

Natürlich kann man auch später dazu kommen oder nur einzelne Tage wahrnehmen. Für Kirchengemeindeglieder besteht die Möglichkeit Rüstzeitbeihilfe zu beantragen, die Formulare habe ich.

Nochmal alle Daten auf einen Blick:

Was?	Gemeinderüstzeit
Wann?	27.02. - 02.03.2025 Donnerstag Abend bis Sonntag Mittag
Wo?	Neudorf (Sehmatal) Bethlehemstift
Kosten:	ca.165 Euro/pro Person; Kinderpreise nach Alter gestaffelt

Anmeldung und alle Infos gibt es bei Anne Metke; am besten per E-Mail: anne@metkebrut.de



Kirchentag 2025 in Hannover

Der Kirchentag findet vom **30.04.-04.05.2025** in Hannover unter dem Motto "mutig - stark - beherzt" statt.

Kirchentag ist

Gemeinschaft unabhängig

Glauben stärken

Zukunft Ausprobieren

streitbar Kulturfestival

Workshops, Ausstellungen, Konzerte, Gottesdienste, Bibelarbeiten, Feierabendmahle, Hauptvorträge, Podiumsdiskussionen und vieles mehr an Programm.



Verantwortung Teilhabe

Geplant sind rund 1.500 Veranstaltungen an fünf Tagen. Bei Anmeldung bis zum 19. Februar 2025 gibt es den Frühbucherrabatt.

Der Kirchentag beginnt immer mittwochs mit einem Eröffnungsgottesdienst und dem Abend der Begegnung: Ein buntes Straßenfest in der Innenstadt, auf dem sich Kirchengemeinden, aber auch nicht-kirchliche Projekte, Initiativen und Gruppen aus der Region vorstellen – mit Musik, Kleinkunst und kulinarischen Leckereien.

Von Donnerstag bis zum Schlussgottesdienst am Sonntag gibt es

Kirchentag ist aber mehr als fünf Tage Großveranstaltung. Er ist eine Einladung an alle zum Mitfeiern, Mitmachen, Ideen einbringen und Programm gestalten. Kirchentag gibt Impulse für verantwortliches Handeln und setzt Themen.

Kirchentag bringt Menschen zusammen, die sich im Glauben stärken und über Fragen der Zeit austauschen: Wie können wir gemeinsam die Welt von morgen gestalten?

Und: Der Kirchentag ist ein ganz besonderes Gemeinschaftserlebnis.

Seien Sie dabei!

www.kirchentag.de

KGV Siebenlehn/Obergruna

11.02.25 19:00 Uhr

04.03.25 19:00 Uhr

KGV Hirschfeld

11.02.25 19:00 Uhr

11.03.25 19:00 Uhr

KGV Reinsberg

nach Absprache

Christenlehre mit Tobias Engel

donnerstags im Gemeinderaum
Siebenlehn:

15:15 - 16:00 Uhr Klasse 1-3

16:15 - 17:00 Uhr Klasse 4-6

freitags im Gemeinderaum
Neukirchen (*die Kinder werden
vom Hort der Grundschule abgeholt*):

14:45 - 15:30 Uhr Klasse 1-4

Konfirmandenunterricht

mittwochs in Dittmannsdorf
16:00 - 17:00 Uhr Klasse 7
17:00 - 18:00 Uhr Klasse 8

Junge Gemeinde

freitags 19:00 Uhr Bieberstein

freitags 19:00 Uhr Hirschfeld

Seniorenkreise jeweils 14:00 Uhr

Di, 04.02.25 Frauentreff Neukirchen

Mi, 05.02.25 Großmütterkreis Dittm.

Di, 11.02.25 Seniorenkreis Obergruna

Mi, 19.02.25 Rüstige Rentnerrunde Hf.

Mi, 26.02.25 Seniorenkreis Siebenlehn

Di, 04.03.25 Frauentreff Neukirchen

Mi, 05.03.25 Großmütterkreis Dittm.

Di, 18.03.25 Seniorenkreis Obergruna

Mi, 19.03.25 Rüstige Rentnerrunde Hf.

Mi, 26.03.25 Seniorenkreis Siebenlehn

Frauentreff Reinsberg

S. Reister, Am Gutshof 2, Reinsberg

Do, 13.02.2025 19:30 Uhr

Do, 06.03.2025 19:30 Uhr

*Vorbereitung des Gottesdienstes zum
Weltgebetstag*

Frauentreff Hirschfeld

Do, 13.02.2025 14:00 Uhr

Do, 13.03.2025 14:00 Uhr

Man(n) trifft sich

Do, 06.02.2025 18:00 Uhr
im Gemeinderaum Siebenlehn

Do, 06.03.2025 18:00 Uhr

*Ansprechpartner: Lutz Uhlemann und
Gerhard Wehner*



Hauskreis Hirschfeld

So, 09.02.2025 bei Metkes
So, 16.03.2025 bei Reuthers

Gebetskreis Hirschfeld

nach Absprache bei Uhlemanns

Tankstellen-Kreis

Di, 25.02.2025 19:00 Uhr
in Obergruna

Heimatstube Obergruna

Die Heimatstube bleibt in den Wintermonaten geschlossen.

Besuchsdienst Siebenlehn

nach Absprache



Kirchenchor Siebenlehn (Felix Werner)

montags 19:30 Uhr im Gemeinderaum
donnerstags 19:30 Uhr in Krögis

Chor Hirschfeld (Anne Metke)

montags 19:30 Uhr in der Kirche

Projektchor Reinsberg

mittwochs 19:30 Uhr
im Februar in Neukirchen
im März in Dittmannsdorf

Posaunenchor Reinsberg

montags 19:30 Uhr

Posaunenchor Hirschfeld

donnerstags 18:00 Uhr

Posaunenchor Neukirchen- Dittmannsdorf

donnerstags 19:30 Uhr in Neukirchen

Flötenunterricht

dienstags in Siebenlehn
in Absprache mit Frau Heidrich
15:00 - 15:30 Uhr Gruppe 1
15:30 - 16:00 Uhr Anfänger
16:00 - 16:30 Uhr Gruppe 2
16:30 - 17:15 Uhr Gruppe 3
17:15 - 18:15 Uhr Flötenkreis

Flötenkreis Erwachsene

montags 18:30 Uhr Siebenlehn



GOTTESDIENSTPLAN

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im **Februar 2025**

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
02.02.2025 <i>Letzter Sonntag nach Epiphania</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst	Neukirchen
	15.00 Uhr	Andacht mit Jahresrückblick <i>anschl. Kaffeetrinken</i>	Hirschfeld
	17.00 Uhr	Andacht Lichtmess	Bieberstein
Do, 06.02.2025	18.30 Uhr	Friedensgebet	Reinsberg
Fr, 07.02.2025	19.00 Uhr	Lobpreisabend	Hirschfeld
09.02.2025 <i>4. Sonntag vor der Passionszeit</i>	9.00 Uhr	Gottesdienst	Siebenlehn
	10.00 Uhr	Gottesdienst	Reinsberg
Fr, 14.02.2025	19.00 Uhr	Valentinsandacht	Bieberstein
16.02.2025 <i>Septuagesimae</i>	9.00 Uhr	Gottesdienst	Obergruna
	10.00 Uhr	Gottesdienst	Dittmannsdorf
23.02.2025 <i>Sexagesimae</i>	9.00 Uhr	Gottesdienst	Hirschfeld
	10.00 Uhr	Gottesdienst	Bieberstein



Änderungen vorbehalten.

Informationen entnehmen Sie bitte auch den Schaukästen und den Gottesdienstabkündigungen.

Bitte beachten: Mancherorts finden die Gottesdienste bis Ostern in den Gemeinderäumen statt.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im März 2025

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
02.03.2025 Estomihi	10.00 Uhr	Bläsergottesdienst zur Jahreslosung	Reinsberg
	10.00 Uhr	Gottesdienst	Siebenlehn
	14.00 Uhr	Jahresrückblick	Obergruna
Mi, 05.03.2025	19.00 Uhr	Andacht Aschermittwoch	Hirschfeld
Do, 06.03.2025	18.30 Uhr	Friedensgebet	Reinsberg
Fr, 07.03.2025	19.00 Uhr	Weltgebetstagsgottesdienst	Neukirchen
09.03.2025 Invokavit	9.00 Uhr	Gottesdienst	Dittmannsdorf
	10.00 Uhr	Gottesdienst	Obergruna
16.03.2025 Reminis cere	9.00 Uhr	Gottesdienst	Siebenlehn
	10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Beginn der Bibelwoche</i>	Reinsberg
23.03.2025 Okuli	9.00 Uhr	Gottesdienst	Bieberstein
	10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Abschluss der Bibelwoche</i>	Hirschfeld
30.03.2025 Laetare	9.00 Uhr	Gottesdienst	Obergruna
	10.00 Uhr	Gottesdienst	Neukirchen
06.04.2025 Judika	9.00 Uhr	Gottesdienst	Dittmannsdorf
	10.00 Uhr	Gottesdienst	Siebenlehn

	Abendmahl
	Kindergottesdienst
	Taufe
	Posaunenchor
	Chor
	Kirchenkaffee



Heiliger Abend im Advent



Einen ganz besonderen Abend haben wir am 5. Dezember in Hirschfeld erlebt. Mit dem Figurentheater „Da war kein Raum in der Herberge“ ver-

zauberte der Puppenspieler Volkmar Funke das Publikum. Mit beeindruckender Stimme, dargestellt mit wunderschönen Holzfiguren, wurde uns liebevoll eine Geschichte um die vertraute Weihnachtsgeschichte herum erzählt. Zum Abschluss sang Volkmar Funke Weihnachtslieder aus aller Welt. Ergriffen von der heiligen Stimmung gingen wir in den Abend und die restliche Adventszeit.

Stimmung unterm Schwibbogen

Die Adventszeit in Reinsberg konnten wir in einer wunderschön geschmückten Kirche verbringen. Das Motto der Ausstellung zum Weihnachtsmarkt lautete diesmal „Dr Himmel is e Lichterbugn“ und rund um die ausgestellten Schwibbögen war alles sehr schön dekoriert. Dabei bildete der große, mit Tannen-

grün und Kerzen geschmückte Bogen im Kirchenschiff ein besonderes Highlight.

Der Bläsergottesdienst am 2. Advent, die unterhaltsame Lesung am 4. Advent, die Christvesper am Heiligen Abend, das Weihnachtsliedersingen „zwischen den Jahren“ und die musikalischen Andacht an Silvester konnten in diesem schönen Ambiente stattfinden, wobei der überdimensionale Schwibbogen immer einen ganz besonderen Anblick bot und für Begeisterung sorgte.

Herzlichen Dank an Ute Flemming und ihre Helfer für die wunderschöne Dekoration.

Am Nachmittag des 4. Advent las Pfarrer Loderstädt heitere und besinnliche Geschichten in dieser gemütlichen Atmosphäre. Mit Pfefferkuchen und Glühwein konnten wir eine unterhaltsame Stunde zusammen verbringen. Herzlichen Dank für die schöne Idee und alle Vorbereitungen.

S. Dietrich

Adventskonzert am 3. Advent in Neukirchen

Mit dem kraftvollen und majestätischen Auftakt des Chorals „Hoch tut euch auf ihr Tore der Welt, dass der König der Ehre einziehe“ begann das nun schon seit vielen Jahren traditionelle Adventskonzert am 3. Advent in der Kirche in Neukirchen. Für viele Besucher aus nah und fern ist das Konzert immer wieder ein fester Termin im Kalender, denn seit vielen Jahren stimmt das beliebte Konzert auf das Weihnachtsfest ein.

Denn „wenn das Weihnachtslicht unser Herzberührt“, so das Thema des Abends, „wenn der Mensch neben mir Gottes Liebe spürt, zeigt sich Gottes Wesensart“. Die Weihnachtsgeschichte „Heiligste Nacht“ wurde nach Lukas in gesungenen und stimmungsvollen Weihnachtsliedern, instrumental begleiteten solistischen Sprechgesängen und bewegenden Sologesängen erzählt, eingerahmt in neue und bekannte weihnachtliche Weisen. Alles wurde von einem kleinen Orchester begleitet.

Die Chorproben dafür begannen Anfang September. Bei spätsommerlichen fast 30 Grad plus draußen sangen wir die ersten Weihnachtslieder. Aber die Zeit bis zum 3. Advent braucht es zum Einüben der Stücke, die unser Chorleiter

Rainer Uhlig seit vielen Jahren sorgfältig und passend aussucht und mit viel Geduld und Ausdauer jeden Mittwoch Abend mit unserem Chor einstudiert. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle dafür.

Großartig unterstützt wird unser Chor durch Sängerinnen und Sänger aus Helbigsdorf, Mohorn und Freiberg, eine wunderbare Gemeinschaft hat sich entwickelt.

Vielen Dank auch an alle, die beim Schmücken der Kirche geholfen haben, an Familie Andrä für den gespendeten Weihnachtsbaum, an Familie Geißler für den immer wieder schönen Adventskranz und an alle, die für eine Stärkung der Ausführenden zwischendurch sorgten.

Bestimmt wurden nach diesem Konzert viele Herzen vom Weihnachtslicht berührt.

E. Birkner

Weihnachten in unseren Kirchen

Es sind ganz sicher keine Höhepunkte, von denen alle Beteiligten noch wochenlang sprechen: die Advents- und Weihnachtstage mit den dazugehörigen Musiken und Gottesdiensten.

Und doch: was haben die Chöre und Bläserchöre, die Flötenkreise und Kindergruppen unserer Gemeinden singend und spielend für Freude in die Herzen und ein Strahlen auf die Gesichter vieler Menschen gezaubert.

Da ist die Oma, die kaum noch rauskommt, sie wird mitgenommen in die Adventsmusik, dort kann sie endlich wieder mal mit vielen anderen die alten, lieben Lieder singen. Da sind die Leute in den Seniorenheimen oder beim diakonischen Blasen, denen die Bläser altvertraute Weisen wieder lebendig werden lassen; die Weihnachtsmärkte auf den Dörfern, die ohne die Bläserchöre nicht auskommen wollen!

Die Gottesdienste, in denen der Chor mit seinem Gesang den Menschen das Herz öffnet; die Kinder- ja, die Kinder, die zum Krippenspiel oder im Konzert oder auf dem Weihnachtsmarkt ihre Lieder so begeistert, unbeschwert und kinderhell singen, dass einem der Himmel sich öffnet – was wäre diese wundervolle Zeit ohne all diese Menschen! Ohne die Musik, ohne die Lieder! Gott sei Dank – das gibt's alles noch!

Dazu das gute Wort des Evangeliums, gesprochen, gepredigt, gesungen: „Welt ging verloren, Christ ward geboren!“

Deshalb Dank an alle, die sich einbringen, Ihr seid Vielen zum Segen geworden!

A. Reuther

Krippenspiel in Bieberstein und Reinsberg

Wir sind sehr dankbar, dass Christoph Birkner mit viel Einfallsreichtum und Kreativität auch im vergangenen Jahr 2024 für die Christvespern in Bieberstein, Dittmannsdorf und Reinsberg wieder ein Krippenspiel geschrieben und gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen in Bieberstein und Reinsberg fleißig geprobt und vorbereitet hat.

Die letzten Krippenspielproben finden immer mit Kostüm statt, damit die Krippenspieler sich gut in ihre Rolle einfühlen können und auch um zu sehen, ob noch etwas fehlt.

Es ist immer erstaunlich wie wach und konzentriert, mit schauspielerischem Talent und deutlicher Aussprache die Krippenspiel-Kinder und -Jugendlichen schließlich bei den Christvespern auftreten. Ohne ihre Bereitschaft und auch

den Mut beim Krippenspiel mit zu machen, wäre es so nicht möglich. Dafür danken wir ihnen allen herzlich!

Die weihnachtlich geschmückte und im warmen Kerzenschein leuchtende Kirche bildete eine wunderbare Umgebung. Vielen lieben Dank allen HelferInnen! Danke auch an die Bläser, die mit ihrer Musik alles so schön begleiteten.

In diesem Jahr spielte die Weihnachtsgeschichte in einer Bäckerei und das nicht ohne Grund. Der Name Bethlehem bedeutet „Haus des Brotes“. Mit Streuselschnecken und Berliner Dialekt kommt die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel zu uns in die heutige Zeit. Das sorgt für Freude bei den KrippenspielerInnen und einem Schmunzeln bei den Besuchern der Christvesper.

Auf dass wir uns auch im neuen Jahr noch lange auf die Weihnachtsbotschaft besinnen.

S. Grosa

Krippenspiel in Obergruna

Was können uns die Figuren der Weihnachtskrippe auch HEUTE noch mit auf den Weg geben?

Zur Christvesper in Obergruna wurden „olle Kamellen“ zu lebendigen Krippenfiguren verwandelt. Mit sachkundiger Anleitung Jan Deickes und spürbarer Spielfreude aller Mitwirkenden spannte die altbekannte Weihnachtsgeschichte mühelos einen Bogen über 2000 Jahre zum HIER und JETZT.

DANKE für dieses Erlebnis.

H. Eltner

Krippenspiel in Neukirchen

Am Heiligabend waren im vergangenen Jahr die Erwachsenen, aber auch einige Kinder beim Krippenspiel dabei, um die Weihnachtsgeschichte in Szene zu setzen, was ihnen allen wunderbar gelungen ist.

„Die Menschen können in ihrer Unvollkommenheit nicht zu Gott kommen. Aber Gott kommt zu ihnen. Ich glaube, wenn man sich das bewusst macht, dann macht das was mit einen.“

Diese Aussage eines Engels trifft wohl den Kern des Spieles mit dem Thema „Menschwerdung“ aus der Feder von Christoph Birkner.

An dieser Stelle wollen wir auch noch einmal an das Krippenspiel im Jahr 2023

erinnern, als viele Kinder mit Susann Fuhst das Krippenspiel aufführten. Dabei war so manches noch schüchterne Kind über sich selbst hinausgewachsen.

E. Birkner

Krippenspiel in Siebenlehn

ben und die Aufführungen sowie an alle Beteiligten jüngeren und älteren Krippenspieler der Christvesper am Nachmittag und der Christnacht 22 Uhr.

F. Beug

Auch in Siebenlehn war die Kirche zu Heilig Abend gut gefüllt bis unters Dach. Vielen Dank an Margit und Eva Heidrich für die Durchführung der Pro-

Krippenspiel in Hirschfeld

Nach dem Krippenspiel am Nachmittag gab es am späten Abend noch das Verkündigungsspiel der JG:

Kandidaten abgelehnt – Casting trotzdem erfolgreich

Die Menschen der Weihnachtsgeschichte hatten es sehr schwer, den Ansprüchen der kritischen Jury gerecht zu werden. Sie wurde niedergemacht, bekrittelt und mussten sich zynische Bemerkungen anhören. Wie von gängigen Casting-Shows bekannt, setzte auch Gemanys-Next-Top-Krippenspiel-Jury hohe Maßstäbe an die Bewerber. Keiner konnte ihnen gerecht werden.

Doch am Ende rückte der Sinn des Weihnachtsfestes, die Geburt des Heilands für uns unvollkommene Menschen in den Fokus des Geschehens.

Gespickt mit witzigen Dialogen, musikalischen Einlagen und kleinen Videosequenzen verbreitete das Verkündigungsspiel gute Laune, auch unterstützt von dem wohlwollendem Publikum, dass die Freude aufnahm und durch Lachen und Beifall verstärkte. Es herrschte eine lockere, fröhliche Atmosphäre, passend zum Anlass des heiligen Abends, der Geburt unseres lieben Herrn! Vielen Dank an Euch Spieler und Zuschauer!

A. Metke

Krippenspiel in Dittmannsdorf

Auch wir konnten uns über eine volle Kirche an Heiligabend freuen. Verena Kümmel hatte das Krippenspiel „Haus des Brotes“ mit den Konfirmanden, Kindern und Jugendlichen aus dem Ort einstudiert. Für eine schöne musikalische Umrahmung sorgten Adele, Dora und Käthe am Klavier, außerdem ein Flötenquartett und der Posaunenchor. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

S. Dietrich



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Schnee-Bilder malen

Im Schnee entstehen schnell Bilder. Zeichne etwas mit einem Stock hinein, trample ein Bild mit den Füßen in den Schnee und verziere dein Bild mit Blättern, Stöckchen, Steinen, Baumfrüchten und anderen Sachen, die du im Wald und auf der Wiese findest.



Rätsel: Was denkt der Schneemann?

Back dir süße Schneebälle!

Zerbrösele 60 Gramm Cornflakes und mische sie in einer Schüssel mit 60 Gramm gehackten Mandeln. Zerkleinere zwei Tafeln weiße Schokolade und lass sie mit einem guten Esslöffel Butter im Wasserbad schmelzen. Vermenge sie rasch mit der Cornflakes-Mandel-Mischung. Forme mithilfe eines Teelöffels kleine Kugeln. Auf einem Backpapier trocknen deine «Schneebälle».



Ein Schneemann ruft zum anderen:
«Komisch, immer wenn die Sonne scheint,
läuft es mir eiskalt den Rücken runter!»

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Ich schwitze



Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...

... und so haben alle Kleinen und Großen in vorsichtiger Vorfreude am Montag, dem 06.01.2025 zum ersten Mal im neuen Jahr einen Schritt über die Schwelle unseres Kindergartens gewagt.

Viele Kinder taten das in freudiger Erwartung, denn endlich sieht man all seine Freunde wieder. Für andere kostet es nach 14 Tagen Pause vom trüblichen Kita-Alltag ein bisschen mehr Mut, sich wieder einzulassen auf die andere Struktur, festgelegte Abläufe und die große Anzahl Gleichgesinnter. Aber all das darf sein und hat bei uns einen Platz.

So haben wir uns gleich am ersten Tag wieder im ganz großen Morgenkreis mit allen Kindern und Erzieher*innen getroffen, um uns ein letztes Mal auf die Reise zu machen in die Zeit vor über 2000 Jahren nach Bethlehem an die Krippe. Dort fehlten letztlich nur noch die drei Weisen, die ihre kostbaren Geschenke der heiligen Familie brachten.

In der Adventszeit hatten wir uns schon jede Woche versammelt und duften miterleben, wie der Engel erst zu Maria und später zu den Hirten kam, hell leuchtend und mit froher Botschaft. Wir haben Maria und Josef auf ihrer beschwerlichen Reise begleitet und uns gefreut, dass die beiden in letzter Minute wenigstens noch den Stall als Nachtquartier gefunden haben.

Ganz besonders eindrücklich war dann die Ankunft des kleinen Babys, welches wir behutsam im Kreis herum reichten. Und nun noch die drei Könige...



Was würden wir dem Jesus-Kind als Geschenke mitbringen? Viele Ideen kamen da zusammen: Blumen, Spielzeug, Essen, Trinken und noch so einiges mehr wurde aufgezählt und als Glas-Steinchen symbolisch an der Krippe nieder gelegt.

Wir hoffen und wünschen sehr, dass die Hoffungsflamme aus der Krippe über das Jahr hinweg in allen Herzen weiter leuchtet und wärmt, und dass Gott uns einen Stern schenkt, der uns den Weg leuchtet, wenn es dunkel wird oder die Sicht schlecht ist. Das wünschen wir allen Leserinnen und Lesern sehr!

*Das Team der
Ev. Kita Dittmannsdorf*



Wir gedenken der Heimgerufenen

Christlich beigesetzt wurde am 17.01.2025 auf dem Friedhof Siebenlehn:

Elfriede Maria Zill

verstorben am 25. Dezember 2024 im Alter von 77 Jahren

Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch! (1. Johannes 3,1)



Die heilige Taufe empfang

Nora Milda Wachtel am 22. Dezember 2024 in der Kirche Hirschfeld

Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen. Sei getrost und unverzagt. (Josua 1, 5-6)

Wir danken herzlich für Ihre Spenden

Das Ehepaar Lang sowie Annelies und Joachim Purwins spendeten für die Erhaltung der Kirche Siebenlehn. Für Brot für die Welt spendeten das Ehepaar Wolf.



Gesammelt für die Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen für Angebote zum Wohnungserhalt wurden in Obergruna 83,00 € und in Siebenlehn zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof 242,70 €. 80 % der Sammlung geht an die Diakonie und 20 % verbleiben in unserer Kirchengemeinde.

Zu den Gottesdiensten und darüber hinaus gingen Spenden für die Gemeindegarbeit der Kirchengemeinde Reinsberg ein, weiterhin wurde für die Kirchen Bieberstein, Dittmannsdorf, Neukirchen und Reinsberg sowie für die Restauration der Orgeln in Bieberstein und Reinsberg gespendet.

Der Friedhof Neukirchen wurde mit einer Spende in Höhe von 500,00 € bedacht, beim Adventskonzert in Neukirchen wurden 250,00 € gespendet. Außerdem erhielt die Kirche Bieberstein Sachzuwendungen im Wert von 330,00 €.

Die Sammelaktion von **BROT FÜR DIE WELT** in der Advents- und Weihnachtszeit 2024 erbrachte folgendes Ergebnis:

Kirchengemeinde Reinsberg: 1.751,00 €,

Kirchengemeinde Siebenlehn: 987,51 €

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern.

Pfarrer Karsten Loderstädt

Tel. 035242 / 66 99 37
karsten.loderstaedt@evlks.de

Verwaltung: Birgit Schreiber-Ulbricht

mobil 0178 / 57 24 333

Pfarrbüro Reinsberg

Kirchgasse 6, 09629 Reinsberg
Tel. 037324 / 7548 Fax: 829829
kg.reinsberg@evlks.de
Öffnungszeiten *(und nach Vereinbarung)*
Mo 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Siebenlehn

Kirchgasse 3, 09603 Siebenlehn
Tel. 035242 / 64313 Fax: 62902
kg.siebenlehn_obergruna@evlks.de
Öffnungszeiten *(und nach Vereinbarung)*
Do 9.00 - 12.00 Uhr

Kantor Philipp Göbel

Tel. 01522 / 877 54 62
philippgoebel@web.de

Gemeindepädagoge Tobias Engel

Tel. 0177 / 346 13 68
tobias.engel@evlks.de

Kirchspiel Nossener Land

Pfarramtsleitung: Pfr. Frank Pierel

Pfarrbüro Nossen: Katrin Versin
Tel. 035242 / 68467
ksp.nossener-land@evlks.de

Pfarrer Mathias Tauchert

Tel. 035245 / 70250
kg.burkhardswalde@evlks.de

Kirchgeldkonten

Kirchgemeinde Reinsberg
IBAN DE63 3506 0190 1682 1000 24
BIC GENODED1DKD

KG Siebenlehn-Obergruna und Hirschfeld

IBAN DE72 3506 0190 1650 5050 22
BIC GENODED1DKD

Friedhofskonto

IBAN DE94 3506 0190 1650 5050 14
BIC GENODED1DKD

Spendenkonto

Kirchenbezirk Dresden-Nord/
Kassenverwaltung/KSP Nossener Land
IBAN DE37 3506 0190 1667 2090 52
BIC GENODED1DKD

Bitte Rechtsträger RT 2381 für das Kirchspiel
und Nummer für den Ort sowie den Spenden-
zweck angeben:

2381-40 REI ...	2381-90 SIE ...
2381-41 BIE ...	2381-91 HIR ...
2381-42 DIT ...	2381-92 OBE ...
2381-43 NEU ...	

Diakoniestation Dittmannsdorf mit Tagespflege

Tel. 037324 / 7586
kontakt@diakonie-dittmannsdorf.de

Diakoniebeauftragte Hirschfeld

Tel. 035242 / 62248
Steffi Pickhardt, Romy Börner

Ökumenische Telefonseelsorge

0800 / 111 0 111 und 0800 / 111 0 222
Tag und Nacht erreichbar, kostenfrei



JAHRESLOSUNG
2025

Prüft alles und
**behaltet
das Gute!**

1. Thessalonicher 5, 21